

miteinander für

STRENGBERG

Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde und der
Volkspartei Strengberg



Foto von Robert Prigl



**Das Team der Volkspartei Strengberg wünscht
frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr 2023!**



Liebe Strengbergerinnen, liebe Strengberger!

Die Zeit rund um den Jahreswechsel lädt ein, einen Blick zurückzuwerfen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Bei manchen ist es Tradition geworden, ein Fotobuch, einen Kalender oder andere Jahresrückblicke zu gestalten. Auch von uns wird im Jänner der Strengberger Kalender mit Fotos vom vergangenen Jahr und mit den bereits bekannten Terminen des neuen Jahres ausgeteilt. Ein „Dankeschön“ an alle Hobbyfotografen, die uns erneut mit Fotos versorgt haben.

Ich möchte als Erstes vor allem wieder die Gelegenheit nützen, um mich auf diesem Weg bei den Fraktionsmitgliedern, ihren Familien und den vielen Unterstützern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern Arbeit die unbezahlbar ist“, egal, ob bei den Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen in unserem Ort. Viele haben im vergangenen Jahr wieder unzählige Stunden in eine ehrenamtliche Aufgabe investiert, um unseren schönen Heimatort weiterhin so lebenswert zu erhalten. Allen ein herzliches Dankeschön.

„Wer in der Zukunft lesen möchte, muss in der Vergangenheit blättern“, lautet ein bekanntes Sprichwort. Wenn wir uns die zahlreichen Berichte des vergangenen Jahres anschauen, sehen wir viele Ereignisse, die die Welt, unser Land und natürlich auch Strengberg bewegt haben. Es würde den Rahmen sprengen, um näher auf jedes dieser Ereignisse einzugehen. Wenn wir die Entwicklung in der Welt betrachten, war jedoch nicht viel Erfreuliches dabei.

Haben Pessimisten eigentlich recht?
Diese merkwürdige Frage stelle ich mir des Öfteren bei manchen Diskussionen. Preissteigerungen, Inflation, Klimawandel, Krieg, Pandemie, zunehmende seelische und materielle Nöte und dazu die passenden Sätze, wie „Früher war alles besser“ oder „Heute geht alles bergab“ verunsichern auch den größten Optimisten. Aus historischer Sicht kann ich behaupten, diese „gute alte Zeit“ (noch) nicht gefunden zu haben, aber die Zukunft sieht ja wirklich alles andere als rosig aus. Sich einfach mit der Aussage „es sei die allgemeine Entwicklung unserer Zeit“ abzufinden, kann auch nicht die Lösung sein. Liebe Leserin, lieber Leser, eines muss uns klar sein, wie es weitergeht, ist noch nicht entschieden, es liegt, so sieht es aus, auch teilweise in unseren Händen.



Doch wie sollen wir den Lauf der Dinge ändern, was können wir tun, damit die Pessimisten nicht letztlich Recht behalten? Mit gutem Beispiel vorangehen, sich engagieren, mithelfen und mit offenen Augen und Herzen Vorbild sein. Die Grundstücksgrenze oder die Wohnungstür sind nicht die Grenze des eigenen Horizonts. Jede und jeder einzelne kann etwas dazu beitragen – und seien es auch nur Kleinigkeiten - die Zukunft für sich, für uns, für Strengberg und für unser Land besser zu machen.



Wir haben den Auftrag und die Pflicht, die Verantwortung und die Chance, aus 2023 ein gutes Jahr zu machen. Helfen wir zusammen, damit wir uns in einem Jahr an viele schöne Ereignisse, Veranstaltungen und Aktivitäten erinnern können.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr 2023 alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

A handwritten signature in blue ink that reads "Lukas Schatzl".

Lukas Schatzl
Obmann Volkspartei Strengberg





Geschätzte Strengbergerinnen und Strengberger, liebe Jugend!

Der kommende Jahreswechsel gibt mir die Möglichkeit einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu halten. Waren die letzten beiden Jahre gezeichnet durch eine Gesundheitskrise so sind leider noch weitere Krisen, wie z.B. Energie, Inflation, dazugekommen. Wer hätte sich gedacht, dass wir uns in Europa wieder mit den Auswirkungen eines russischen Angriffskrieges und den damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen beschäftigen müssen. Wir werden uns diesen neuen Szenarien stellen müssen, denn das ganze Jammern von der „schlechten Zeit“ wird uns nichts nützen und uns nicht weiterbringen.

Was haben unsere Eltern und Großeltern nach den beiden Weltkriegen gemacht? Sie haben sich allen anfallenden Herausforderungen gestellt, unser Land wieder aufgebaut und uns damit den heutigen Wohlstand ermöglicht. Trotz aller widrigen Umstände sollten wir nämlich auf eines nicht vergessen: Wir alle haben bei der Geburtstagslotterie ein Glück gehabt, hier in Niederösterreich geboren zu sein.

In der Gemeindepolitik müssen wir uns ebenfalls mit diesen wirtschaftlichen Veränderungen und den hohen Energiekosten auseinandersetzen. Ein wesentlicher Beitrag ist daher die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung (rund 280 Laternen) auf die energiesparende LED-Technik. In den letzten Jahren wurde bereits damit begonnen und so müssen im nächsten Jahr nur mehr rund 30 Lampen umgestellt werden. Bei der Planung für das Jahr 2023 wurde die Installation von weiteren Photovoltaikanlagen bzw. die Umstellung der Flutlichtanlagen unserer Sportanlagen berücksichtigt.

Das Projekt „Unterbergerhof“, welches das Ortsbild von Strengberg zukünftig verändern wird, nimmt immer mehr Form an und sollte im 3. Quartal 2023 bezugsfertig werden. Die Nachfrage nach diesen Wohnungen war sehr groß, sodass nur mehr 2 Wohnungen zum Verkauf bereitstehen. Derzeit ist bereits das

Ausmaß unseres Vereinssaales ersichtlich. In Zukunft steht dieser Saal jeder Organisation bzw. jeder Privatperson für diverse Veranstaltungen zur Verfügung.

Gerade die verschiedensten Veranstaltungen werden dazu beitragen, dass sich Jung und Alt treffen können bzw. bereits länger ansässige und neue Strengbergerinnen und Strengberger die Möglichkeit bekommen, sich kennenzulernen. In Strengberg sind unsere Körperschaften und Vereine ein Garant für unser tolles Miteinander.



Die Veranstaltungen unserer Körperschaften und Vereine im abgelaufenen Jahr waren sehr gut besucht. Zu den heurigen Highlights gehörten bestimmt die Veranstaltungen „Wein, Weib und Gesang unseres Männergesangsvereines, welcher heuer sein 100-jähriges Bestandsjubiläum feierte, die Segnung des HLF3 bzw. das Traktorenoldtimertreffen im Rahmen eines 3-Tagesfestes unserer FF Strengberg sowie der Krapfenkirtag.



Bei der Kulturkreissitzung im September wurden für das kommende Jahr wieder einige Jubiläumsfeste, kulturelle und sportliche Veranstaltungen fixiert. Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle Kommandanten, Obmänner, Obfrauen, Funktionäre bzw. an alle Mitglieder in diesen Organisationen die mit ihrem Einsatz und Engagement dazu beitragen, dass das gesellschaftliche Leben in Strengberg bereichert wird.

Politik bedeutet für mich miteinander reden. Damit wir diese neuen Situationen gemeinsam bewältigen können ist daher eine gute Gesprächsbasis notwendig. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ein Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren täglichen und flexiblen Einsatz für Strengberg.

Ich wünsche Euch noch einen besinnlichen Advent, eine schöne und fröhliche Weihnachtszeit und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2023.



Johann Bruckner
Bürgermeister



**frohe weihnachten
und ein gesundes neues jahr.**



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Liebe Strengbergerinnen und Strengberger!



Wieder neigt sich ein herausforderndes Jahr dem Ende zu. Es hat wohl keiner von uns damit gerechnet, dass im Jahr 2022 in Europa ein Krieg ausbricht. Abgesehen von dem unsagbaren menschlichen Leid, hat dieser Krieg auch enorme Auswirkungen auf unser alltägliches Leben.

Die aktuellen Teuerungen machen uns allen schwer zu schaffen, jeder spart wo es ihm möglich ist. Einerseits greifen viele Konsumenten vermehrt zu billigen Lebensmitteln, die häufig unter fragwürdigen Bedingungen im Ausland produziert werden. Andererseits landen laut Angaben der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) in jedem österreichischen

Haushalt bis zu 133 Kilo genießbare Lebensmittel im Müll.

Wer Lebensmittelverschwendung vermeidet, schont nicht nur die Umwelt, das Klima und seine Geldbörse, sondern zeigt auch den notwendigen Respekt für die harte Arbeit der Bäuerinnen und Bauern an 365 Tagen im Jahr.

Um die Arbeit in der Landwirtschaft ging es auch bei unserem Hofgespräch bei Familie Riedl am 16. August 2022. Dabei wurden mit NR DI Georg Strasser und LAbg. Anton Kasser aktuelle Themen besprochen und interessante Diskussionen geführt. Thema beim Hofgespräch waren auch die Zukunftsaussichten: Durch die kleinstrukturierten, familiengeführten Betriebe wird Nachhaltigkeit und damit Versorgungssicherheit garantiert.

So ist auch während der Weihnachtsfeiertage für den Festtagsschmaus im Kreise unserer Familien gesorgt.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Wolfgang Dietl
Obmann Bauernbund



Land Niederösterreich fördert Landsleute zielgerichtet und treffsicher: 200 Förderungen in Höhe von 510 Mio. Euro stehen zur Verfügung



Neben den Maßnahmenpaketen des Bundes gibt es auf Landesebene 200 unterschiedliche Förderungen. Auch unsere Gemeinden bieten zahlreiche Fördermöglichkeiten an, die unsere Landsleute gerade in Zeiten der Teuerung entlasten.

In einer Zeit, in der internationale Krisen vieles teurer machen, stehen wir in Niederösterreich zusammen und als Land den Landsleuten zur Seite. Kein anderes Bundesland bietet dabei so vielfältige und zielgerichtete Hilfe, wie Niederösterreich. Pro Jahr werden über 200 konkrete Fördermaßnahmen angeboten und so rund 510 Millionen Euro an die Landsleute ausbezahlt.

Auch Gemeinden bieten Förderungen an
Neben den Fördermaßnahmen des Landes Niederösterreich bieten auch fast alle der 573 Gemeinden Unterstützungen an, um zielgerichtet helfen zu können. Das reicht von einer Förderung für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage bis hin zu einem Geburtenbonus. Deshalb: Infos auf der Gemeindehomepage nachschlagen.

Die wichtigsten Förderungen auf einen Blick

Arbeit & Aufschwung

NÖ Bildungsförderung
NÖ Wohnbauförderung
Jobchance

Mobilität

NÖ Pendlerhilfe
TOP-Jugendticket
Klimaticket & NÖ Jahrestickets

Familie

NÖ Familienpass
Förderung zur Ferienbetreuung
Förderung für Tagesbetreuungseinrichtungen

Gesundheit

NÖ Urlaubsaktion für pflegende Angehörige
NÖ Modell zur 24-Stunden-Betreuung
Frühförderung

Klima- & Umweltschutz

NÖ Raus aus dem Öl Bonus
Eigenheimförderung
NÖ Energieberatung

Eine Übersicht zu diesen und weiteren Förderungen findest du unter: vpnoe.at/foerderungen

volkspartei
niederösterreich

I ♥ NÖ

Wo unser Herz zuhause ist:
Niederösterreich.

Die
Niederösterreich
Partei.



Bei der Vorstandssitzung am 07. Februar 2022 wurde unser Ehrenobmann Leopold Pallinger zu seinem 85. Geburtstag gratuliert.

Als Gratulanten sind gekommen: Bgm. Johann Bruckner, BO Johann Brandstetter, Vzbgm. Lukas Schatzl und die Vorstandsmitglieder.

Es wurden alle zu einer Jause und Getränke vom Jubilar eingeladen.



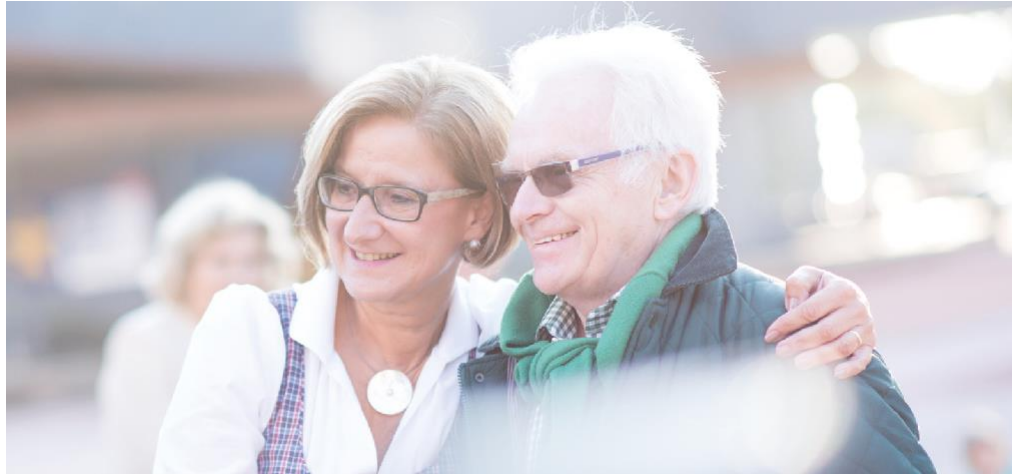
Die Strengberger Senioren hatten am 23. März 2022 mit 36 Mitgliedern einen Ausflug in die Landeshauptstadt St. Pölten. Besichtigt wurden das NÖ-Museum, Landhaus mit Sitzungssaal, Klangturm, Kapelle, Altstadt und der Dom. Im Landhaus hat uns Labg. Michaela Hinterholzer empfangen und durch das Landhaus geführt, anschließend waren wir von der Landeshauptfrau zum Mittagessen eingeladen. Mit sehr viel neuen Eindrücken ging es mit einer kurzen Einkehr wieder nach Hause.

Eine 5-tägige Busreise nach Südtirol wurde mit 38 Strengberger Reisefreunden und Senioren durchgeführt. Anreise nach Bozen über den Reschenpass in den Südtiroler Vinschgau. Ausflüge: Dolomitenrundfahrt, Meran-Gärten Schloss Trauttmansdorf, St. Romedio, Bozen, Ritten, Weinstraße. Mit vielen schönen Erlebnissen ging es am 5. Tag über den Jaufenpass zurück nach Strengberg.



Leopold Mayer
Obmann Seniorenbund

Gepflegt und betreut in Niederösterreich: Jeder 2. Euro wird in Gesundheit und Soziales investiert



„Für unsere Eltern, Großeltern und Urgroßeltern gibt es viele Möglichkeiten gepflegt und betreut zu werden. Aber es darf nur eine Form der Umsetzung geben – und zwar die bestmögliche“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Unser Anspruch in Niederösterreich ist klar: Wir müssen die beste Gesundheitsversorgung von der Geburt bis ins hohe Alter für unsere Landsleute sicherstellen. Ein Gesundheitssystem wird aber vor allem an einer Zahl gemessen: Wie gut gelingt es uns heilbare Krankheiten wirklich erfolgreich zu behandeln. Und hier sind wir ganz vorne dabei, denn Niederösterreich ist auf Platz zwei aller Bundesländer.

Das blau-gelbe Pflegepaket


Damit wir auch in Zukunft sicherstellen können, dass jede und jeder der Pflege benötigt sie auch bekommt, werden jährlich 45 Millionen Euro in die Ausbildung von Pflegekräften investiert. Weitere 300 Millionen Euro werden in die Modernisierung und den Ausbau der Pflege- und Betreuungseinrichtungen investiert - so werden 650 neue Pflege- und Betreuungsplätze geschaffen.

NÖ Pflege-Hotline

Kostenlose und umfassende Beratung für pflegebedürftige Menschen, deren Angehörige und alle Personen, die mit Problemen der Pflege konfrontiert sind.

Die Pflege-Hotline informiert auch über die Aktion „Urlaubszuschuss für Pflegenden Angehörige“

 post.pflegehotline@noel.gv.at

 02742 9005 - 9095
Montag bis Freitag von 8 - 16 Uhr

Weitere Informationen zu den Förderungen des Landes Niederösterreich findest du auch auf noel.gv.at/noe/Pflege/Pflege.html



Wo unser Herz zuhause ist: Niederösterreich.

Die
Niederösterreich
Partei.

Familienfest- und -spaziergang 2022

Am 28. August 2022 fand wieder das traditionelle Familienfest statt. Knapp 60 Wanderbegeisterte nutzten das überraschend schöne Wetter und spazierten gemeinsam Richtung Ottendorf zur diesjährigen Labestation bei Familie Gschwandtner.

Da die ursprünglich ausgewählte Strecke wegen des Schlechtwetters zum Teil sehr feucht war, wurde der Wanderweg kurzerhand etwas geändert.

Zur Freude aller Teilnehmer konnte man bei der Labestation beim „Mayr in Holz“ allerlei Speisen und Getränke aus der Umgebung genießen.

Vielen Dank an Familie Gschwandtner für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Labestation und an die Landjugend für die Kinderbetreuung.



Stockschießen – Ortsmeisterschaft

Die Strengberger Volkspartei stellte auch heuer wieder eine Mannschaft für die Ortsmeisterschaften im Stockschießen. Vielen Dank an Lukas Schatzl, Christa Kaltenbrunner, Gottfried Dietl und Martin Königshofer fürs Mitspielen und an die Sektion Stocksport für die tolle Organisation des Turniers.



Nah und Sicher
Mit der Aktion „nah sicher!“ steht die Bedeutung der Nahversorger und der regionalen Wertschöpfung im Fokus und damit wollen wir unserer Regionalität und besonders unseren Kaufleuten die verdiente Wertschätzung zukommen lassen.



wir

Termine für 2023:

- 06. Jänner – Neujahrsgruß
- 13. Jänner - Christbaumentsorgung
- 29. Jänner – Landtagswahl
- 18. Februar - Kinderfasching

die
niederösterreich
partei.

Höchste CO₂-Einsparung und niedrigster Bodenverbrauch im Ländervergleich: NÖ ist Vorreiterregion beim Schutz von Klima und Umwelt



V.l.n.r.: Der Präsident des Vereins „die NÖ Umweltverbände“ Anton Kasser, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und der Vizepräsident des Vereins „die Umweltverbände“ Roman Stachelberger.

Der Schutz unserer Umwelt und unseres Klimas ist eine Verantwortung, die wir heute für morgen übernehmen müssen. Das heißt für uns: Wir tun, was ein Land tun kann. Und diese Bemühungen spiegeln sich in einigen Kennzahlen wider. Wir sind im Bundesländervergleich auf Platz 1 wenn es um die CO₂-Einsparung und die Vermeidung von Bodenverbrauch geht.

Klima- und Energiefahrplan 2030

Um diesen positiven Trend weiter fortführen zu können, setzt der Klima- und Energiefahrplan 2030 konkrete Ziele. Unter anderem: Über ein Drittel weniger Treibhausgasemissionen, Verdopplung der Leistung aus Windkraft und die Verzehnfachung der Stromerzeugung aus Photovoltaik.

Die 5 besten Klimatipps

Smartphone länger behalten

Würden wir in Europa unsere Nutzungsdauer von Smartphones um ein Jahr verlängern, würde das so

Öffis nutzen, wo es geht

Nutze Bahn und Bus. Unser breites Öffi-Angebot macht die Öffis vor allem im urbanen Raum zur Auto-Alternative

Regional und saisonal einkaufen

Rund ein Viertel der Treibhausgase werden durch unsere Ernährung verursacht. Frisches Obst und Gemüse aus der Region verursacht

Abfall richtig trennen

Ordentliches Sammeln und Trennen ist enorm wichtig. Denn so kann Abfall recycelt werden, was schützt die

Reparieren statt wegwerfen

Unnötig Weggeworfenes produziert Unmengen an Abfall und Treibhausgase. Mit der „So-gut-wie-neu-Box“ der NÖ Umweltverbände

Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2023.

J. Mikl-Leitner

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Die
Niederösterreich
Partei.